

RS Vwgh 1992/2/19 90/12/0140

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.02.1992

Index

L26007 Lehrer/innen Tirol

64/03 Landeslehrer

65/01 Allgemeines Pensionsrecht

Norm

LDG 1984 §106 Abs1;

LDG 1984 §106 Abs2;

LDG 1984 §2;

LDHG Tir 1981 §2 Abs1;

PG 1965 §9 Abs1;

Rechtssatz

Nach § 9 Abs 1 PG iVm § 106 Abs 1 LDG 1984 hat die Landesregierung (§ 106 Abs 2 Z 4 LGD 1984 iVm § 2 legit und § 2 Abs 1 Tir LDHG) dem Beamten, der ohne sein vorsätzliches Verschulden zu einem zumutbaren Erwerb unfähig geworden ist, aus Anlaß der Versetzung in den Ruhestand den Zeitraum, der für die Erlangung des Ruhegenusses im Ausmaß der Ruhegenußbemessungsgrundlage erforderlich ist, höchstens jedoch 10 Jahre, zu seiner ruhegenußfähigen Landesdienstzeit zuzurechnen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1990120140.X01

Im RIS seit

03.10.2001

Zuletzt aktualisiert am

31.05.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>